

**MODULÜBERSICHT PO VOM 05.03.2015 GEM. ÄNDERUNG VOM 01.12.2016 FÜR DEN  
TEILSTUDIENGANG MEDIENDESIGN UND DESIGNTECHNIK**

Nr.	MDT1	Gestalterische Grundlagen des Mediendesigns	10 LP
15101		Modulabschlussprüfung <sup>1)</sup> zu c)	2 LP
15103		unbenotete Studienleistung zu c)	3 LP
15102		unbenotete Studienleistung zu a) oder b)	5 LP
		a) Formalästhetisches Gestalten	
		b) Konzeptionelles Gestalten	
		c) Theorie der Gestaltungsgrundlagen in Graphik- und Mediendesign	
	<b>MDT2</b>	<b>Praxiserkundung Mediendesign und Designtechnik</b>	<b>6 LP</b>
15112		Modulabschlussprüfung <sup>2)</sup>	6 LP
Fehlendes Volumen in Komponente a) kann durch Leistungen in b), c), d) und e) teilweise oder vollständig ergänzt werden.			
<b>Bei Kombination mit Druck- und Medientechnik sind Leistungen in Komponente a) ausgeschlossen.</b>			
15113		a) Betriebspraktikum	
15114		b) Programmtechnische Grundlagen in Desktop Publishing	
15115		c) Programmtechnische Grundlagen in 2D und 3D Konstruktion	
15116		d) Programmtechnische Grundlagen in Audio- und Videoediting	
15117		e) Programmtechnische Grundlagen in Programmierung	
	<b>MDT3</b>	<b>Grundlagen der Bildgestaltung</b>	<b>10 LP</b>
15121		Modulabschlussprüfung <sup>3)</sup>	5 LP
15122		unbenotete Studienleistung zu a) nach Maßgabe des Lehrenden	5 LP
		a) Freihandzeichnen	
		b) Konzeption und Entwurf: Storyboard	
	<b>MDT4</b>	<b>Typographie und Layoutgestaltung im Mediendesign</b>	<b>10 LP</b>
15131		Modulabschlussprüfung <sup>3)</sup>	5 LP
15132		unbenotete Studienleistung zu a) nach Maßgabe des Lehrenden	5 LP
15133		unbenotete Studienleistung zu b) nach Maßgabe des Lehrenden	5 LP
		a) Detailtypographie	
		b) Regeln und Positionen der Typographie und Layoutgestaltung	
		c) Typographisches Projekt	
	<b>DMT5</b>	<b>Digitale Druckvorstufentechnik (ausgeschlossen in Kombination mit DMT)</b>	<b>10 LP</b>
15141		Modulabschlussprüfung <sup>4)</sup>	5 LP
15142		unbenotete Studienleistung zu a) - Klausur	5 LP
		a) Digitale Druckvorstufentechnik I	
		b) Digitale Druckvorstufentechnik II	
In Kombination mit dem Teilstudiengang Druck- und Medientechnik sind Studien- und Prüfungsleistungen in diesem Modul ausgeschlossen. In diesem Fall muss stattdessen ein <b>DMT5-Ersatzmodul (15190)</b> nachgewiesen werden <b>aus nicht gewählten Komponenten der Module MDT7, MDT8, AVD5 oder IAD5 mit insgesamt mind. 10 LP</b> .			
	<b>MDT6</b>	<b>Medien- und Designtheorie</b>	<b>8 LP</b>
15152		Modulabschlussprüfung <sup>2)</sup>	8 LP
1. In Kombination mit dem Teilstudiengang Farbtechnik/Raumgestaltung/Oberflächentechnik sind Studien- und Prüfungsleistungen in den Modulkomponenten e), i) und j) ausgeschlossen. In diesem Fall müssen andere Komponenten dieses Moduls gewählt werden.			
2. In die Gesamtbewertung können in derselben Modulkomponente Leistungen zu unterschiedlichen Themen einbezogen werden.			
15153		a) Medientheorie und -geschichte	
15154		b) Designtheorie und -geschichte	
15155		c) Gestaltungstheorie	
15156		d) Kunsttheorie und -geschichte	
15157		e) Architekturtheorie und -geschichte (s. 1.)	
15158		f) Filmtheorie und -geschichte	
15159		g) Geschichte und Systematik des Interface- und Interactiondesign	
15160		h) Geschichte und Systematik der Buch- und Schriftgestaltung	
15161		i) Geschichte und Systematik der Farbtheorie (s. 1.)	
15162		j) Theorie und Geschichte des Berufsfeldes (s. 1.)	

1) Klausur 120 Minuten (2 x eingeschränkt wiederholbar)

2) Sammelmappe mit Begutachtung (uneingeschränkt wiederholbar)

3) Präsentation mit Kolloquium (uneingeschränkt wiederholbar)

4) Klausur 120 Minuten (uneingeschränkt wiederholbar)

5) bei künstlerisch-gestalterischer Aufgabenstellung stets mit Präsentation und Kolloquium

	<b>MDT7</b>	<b>Medien- und Designtechnologie</b>	<b>10 LP</b>
15172		Modulabschlussprüfung <sup>2)</sup>	10 LP
<p>1.) Wird nicht mit einem der Teilstudiengänge Design Audiovisueller Medien (AVD) oder Design Interaktiver Medien (IAD) kombiniert, ist die Modulkomponente a verpflichtend zu studieren. Weitere Angebote sind aus den Modulkomponenten c), e), f) oder g) zu wählen.  2.) In Kombination mit dem Teilstudiengang IAD können in a) und b) keine Leistungen nachgewiesen oder angerechnet werden.  3.) In Kombination mit dem Teilstudiengang AVD können in c) und d) keine Leistungen nachgewiesen oder angerechnet werden.  4.) In Kombination mit dem Teilstudiengang Informatik können zu a) keine Leistungen nachgewiesen oder angerechnet werden.  5.) In Kombination mit dem Teilstudiengang Farbtechnik/Raumgestaltung/Oberflächentechnik sind Studien- und Prüfungsleistungen in der Modulkomponente g) ausgeschlossen. In diesem Fall muss eine andere Komponente dieses Moduls gewählt werden.</p>			
15173		a) Internet-Technologien - s. 1.) 2.) und 4.)	
15174		b) Digitale Interfacetechnologie - s. 2.)	
15175		c) Kamera – technische und theoretische Grundlagen der Bewegtbildgestaltung - s. 3.)	
15176		d) Ton – technische und theoretische Grundlagen der auditiven Gestaltung - s. 3.)	
15177		e) Fotografie I – Dokumentation	
15178		f) Fotografie II - Inszenierung	
15179		g) Technologie und Materialien des Interiordesigns – s. 5.)	
	<b>MDT8</b>	<b>Mediendesignprojekt – Konzeption. Entwurf. Realisation</b>	<b>12 LP</b>
		Modulabschlussprüfung <sup>3)</sup>	12 LP
<p>In Kombination mit dem Teilstudiengang Farbtechnik/Raumgestaltung/Oberflächentechnik sind Studien- und Prüfungsleistungen in der Modulkomponente e) ausgeschlossen. In diesem Fall muss eine andere Komponente dieses Moduls gewählt werden.</p>			
15181		a) Projekt: Kommunikationsdesign / Visuelle Kommunikation	
15182		b) Projekt: Interaktive Medien / Webdesign	
15183		c) Projekt: AV Mediendesign	
15184		d) Projekt: Fotografie	
15185		e) Projekt: Interior- und Exhibitionsdesign	
Ggf.	<b>MDT9</b>	<b>Bachelor-Thesis</b>	<b>10 LP</b>
		Wissenschaftliche oder künstlerisch-gestalterische Aufgabenstellung <sup>5)</sup>	

1) Klausur 120 Minuten (2 x eingeschränkt wiederholbar)

2) Sammelmappe mit Begutachtung (uneingeschränkt wiederholbar)

3) Präsentation mit Kolloquium (uneingeschränkt wiederholbar)

4) Klausur 120 Minuten (uneingeschränkt wiederholbar)

5) bei künstlerisch-gestalterischer Aufgabenstellung stets mit Präsentation und Kolloquium